

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 11. April 2017

ÜBER DIE ALB

05.04.2017 - 07:20 Uhr

INTERIM - Mit Daniela Scheil hat sich die vierte Künstlerin an die Arbeit gemacht für eine gemeinsame Ausstellung

Ein zarter Hauch von Nichts

VON ULRIKE OELKUCH

MÜNSINGEN. Monat für Monat ist in der Interim-Kulturhandlung am Münsinger Marktplatz ein anderer Künstler am Werk. Oder eine Künstlerin. So wie jetzt den ganzen April über Daniela Scheil, gelernte Damenschneiderin sowie Schnittdirektrice und studierte Textil-Designerin, die 1978 im thüringischen Jena geboren wurde und sich mal allein, mal in Kooperation mit ihrem Partner Janusz Czech – seine Arbeit stand im März in Münsingen im Interim-Fokus – auf Recherche begibt in Sachen Textilindustrie auf der Alb.

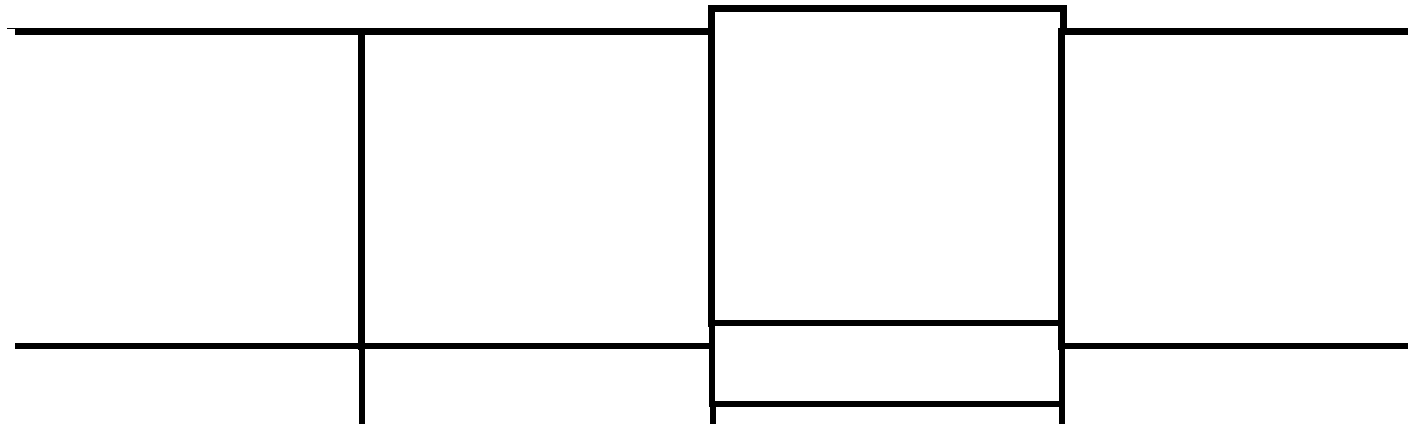




FOTO: Ulrike Oelkuch

Am Ende der vier Wochen wird auch Daniela Scheil aus dem von ihr gesammelten Material eine Installation kreiert haben, die zusammen mit den Objekten der bislang drei Werkstatt-Kollegen vor ihr in Münsingen, von einem interessierten Publikum zu erleben sein wird. Und zwar in Burgrieden im Museum Villa Rot, das als Kooperationspartner der »Interim« auf der Schwäbischen Alb agiert.

Zu erleben – und nicht nur zu sehen – deshalb, weil Daniela Scheil eine Arbeit vor

die sie
Idee, s
könne

Star

Wobei
fantas

spitzenbesetzten Dessous zusammengesetzten Damen-Rock, der bereits dekorativ und als Blickfang gedacht, von der Decke der Interim-Kulturhandlung am Münsinger Marktplatz baumelt. Daniela Scheils neue Installation soll vielmehr den Wandel der Textilindustrie in der Region versinnbildlichen: Weg von der traditionellen Bekleidungsherstellung und hin zur Fertigung hochtechnischer Stoffe für Industrie, Medizin oder die Luft- und Raumfahrt.

Wer hätte es gedacht, dass ausgerechnet das Gewebe für die viel strapazierten Sitz-Bezüge in ICE-Zügen der Deutschen Bahn auf der Alb gefertigt werden? Oder genauso ein hauchzartes und zugleich atmungsaktives sowie reißfestes Material wie Tyvek, das Verwendung findet für Schutzanzüge und Overalls, aber auch für Versandtaschen oder Briefumschläge.

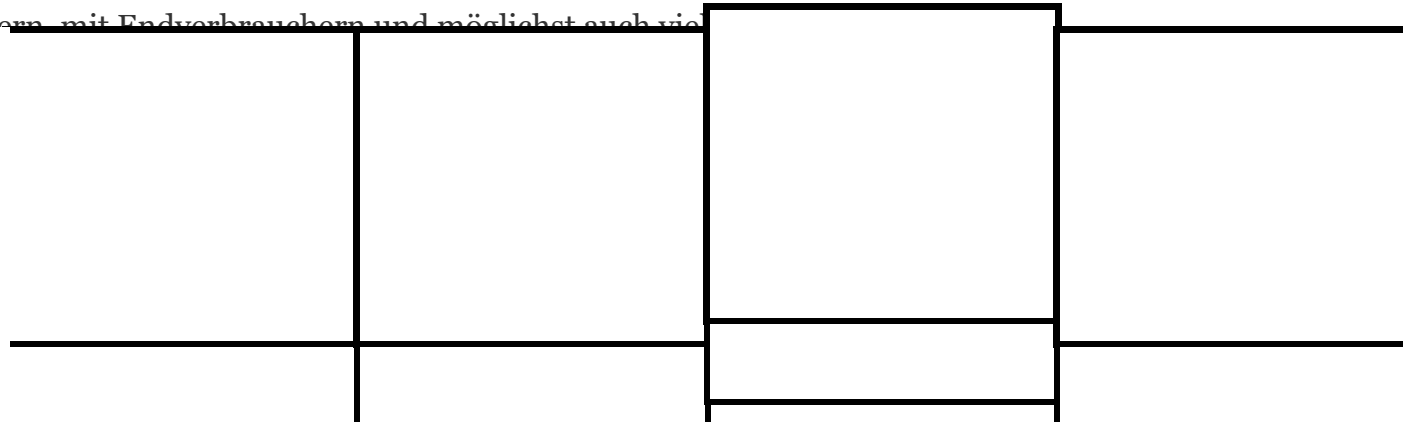
Ums mal auszuprobieren, wie sich das halbtransparente Nichts auf der Nähmaschine verarbeiten lässt, hat sich die experimentierfreudige Schnittdirektrice und Designerin ein federleichtes Abendkleid daraus geschneidert: nur bedingt tragbar, jedoch ein echtes Kunstwerk, das zusammen mit einer aus demselben Material geflochtenen Maske ebenfalls im Münsinger Werkstattraum bestaunt werden kann.

Daniela Scheil macht sich von der »Interim«-Kunsthandlung aus auf die Suche auch nach weiteren ungewöhnlichen Stoffen und ihre oft ebenso ungewöhnliche

Entstehungsgeschichte, um dazu eine Art »Reisepass« zu erstellen. Sie spricht mit

Herstellern, spricht mit Verarbeitern, mit Endverbraucher und möglichst auch mit

»ganz
schon
innovat
mit au
einer]
Leben



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



10.04.2017

Beim Abbiegen Motorradfahrer übersehen

TROCHTELFINGEN. Ein Motorradfahrer hat bei einem Verkehrsunfall am Sonntagmittag so schwere... [lesen »](#)



Mietwagen Mallorca

Mietwagen Vergleich: Bis zu 50% sparen bei Mietwagen in Palma de Mallorca! [lesen »](#)



09.04.2017

Motorradfahrer prallt in Motorräder

HAYINGEN. Bei einem Unfall nahe Wimsen sind am frühen Sonntagnachmittag zwei Motorradfahrer... [lesen »](#)



09.04.2017

Motorradfahrer fliegt 50 Meter durch die Luft,...

HERMENTINGEN. Bei einem schweren Unfall zwischen Hermentingen und Veringenstadt ist am Sonn... [lesen »](#)



Devisenhandel lernen: So einfach geht das Traden

Geduld und Vorbereitung verhelfen täglich Anlegern zu großen Gewinnen [lesen »](#)



hier werbe

Sie für Sie
n immen

Sie der Cookie-Nutzung zu. Ich stimme zu.✕
